



Freuen sich immer wieder auf den Bus-Besuch: Nathalie, Annika, Kerstin (Praktikantin), Vanessa, Doreen, Nancy Konrad (Pädagogin), Joana, Michelle, Anke und Andrea Kohl (Pädagogin).

Foto: Träger

Offenes Ohr für Mädchen

Nordhessisches Betreuungsangebot feierte 10. Geburtstag - zu Besuch in Wahnhausen

VON GWENDOLYN TRÄGER

FULDATAL. „Ich komme gerne in den Mädchenbus“, sagt Joana, 12. „Hier kann man sich mal eine Auszeit nehmen und mit den anderen Mädchen spielen.“ „Und man kann sich den anderen anvertrauen, wenn man zuhause etwas nicht erzählen möchte“, erläutert Doreen, 9. Beide sind schon seit mehreren Jahren bei den Treffen im Mädchenbus dabei.

Der Mädchenbus bietet von April bis Oktober ein mobiles Beratungsangebot für Mädchen und junge Frauen in Nordhessen. „Ziel ist es, die Mädchen frühzeitig und vor

allem nachhaltig in ihrer Persönlichkeitsentwicklung zu stärken und ihnen bei Problemen zu helfen“, sagt Nancy Konrad, die Sozialpädagogin im Team.

„Die Mädchen können sich aber immer bei uns melden, auch außerhalb der Fahrseason“, so Andrea Kohl, ebenfalls Sozialpädagogin. „Durch Briefe, SMS oder Anrufe sind wir für die Mädchen jederzeit erreichbar.“

Vor allem zur Gewaltprävention, zum Schutz der Mädchen und zur Gesundheitsberatung soll die Arbeit des Mädchenbusses dienen. „Manche Mädchen öffnen sich uns erst nach ein paar Jahren“, sagt

Nancy Konrad. Deshalb sei eine kontinuierliche Betreuung wichtig. In diesem Jahr feiert der Mädchenbus Nordhessen sein 10-jähriges Jubiläum.

.....
„Wenn es uns schlecht geht, denken wir an den Bus und erinnern uns an schöne Dinge, die wir erlebt haben.“

DOREEN

.....
 Zwei bis drei Mal im Jahr kommt der Bus in die Ortschaften, insgesamt besucht er 32 Orte in Nordhessen. Die Mädchen kommen immer

wieder, es entwickeln sich über die Zeit richtige Freundschaften. „Wenn es uns schlecht geht, denken wir an den Bus und erinnern uns an schöne Dinge, die wir dort erlebt haben“, sagt Doreen.

Sie sei beim nächsten Mal wieder dabei, sagt Doreen, und freue sich schon darauf. Das einzige Problem sei die unzureichende Finanzierung, so Nancy Konrad. „Seit 2004 sind wir auf großzügige Spenden und Stiftungsmittel angewiesen.“

Kontakt: Mädchenbus Nordhessen e.V., Ludwig-Mond-Str. 45b, Kassel. Tel.: 05 61/ 9 22 30 07. www.maedchenbus.de